

Die nächste Ausgabe von »Forschung Frankfurt« erscheint Mitte Juli 2006.

Afrika im Wandel: Natur, Kultur, Gesellschaft



In kaum einem anderen Teil der Erde kommt sich der durchschnittliche Europäer fremder vor, hat er mehr Angst um seine Gesundheit und Sicherheit. Afrika, der Kontinent des Nebeneinanders von bitterer Armut und riesigen Ressourcen, der Kontinent der Negativschlagzeilen – für zahlreiche Frankfurter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aber nicht nur ein äußerst spannendes Arbeitsumfeld, sondern ein Erdteil, der sie persönlich fesselt und prägt. So geht ihr Engagement auch in vielen Fällen über die reine Forschungsarbeit hinaus, wie der Bau eines Kultur- und Museumskomplexes in Malawi oder die Einrichtung von botanischen Schutzzonen in Benin zeigt.

Mit dem Zentrum für interdisziplinäre Afrikaforschung, kurz ZIAF, startete 2004 eine neue Ära in der Frankfurter Afrikaforschung, die in den 1920er Jahren mit dem genialen Außenseiter Leo Frobenius begann. Seit Jahrzehnten zählt Frankfurt nun zu den internatio-

nal einflussreichsten Forschungsstätten auf diesem Gebiet. Wissenschaftler aus acht Fachbereichen bündeln unter dem Dach des ZIAF ihre Aktivitäten. Die westafrikanischen Savanne bildet noch aus den Zeiten des Sonderforschungsbereichs einen Schwerpunkt, doch haben sich die Forschungsinitiativen inzwischen fast gleichmäßig über den ganzen Kontinent ausgebreitet – von Marokko bis Namibia, von Mali bis Kenia. Genauso vielfältig präsentieren sich die neuen Projekte, die in der nächsten Ausgabe von Forschung Frankfurt in einem Sonderheft »Afrika im Wandel« porträtiert werden. Wie forscht es sich als Ethnologie-Studentin »mit« Afrikanern, und nicht nur »über«? Was haben Dinosaurier mit Demokratie zu tun? Und warum ist Biodiversität auch für Analphabeten ein heißes Thema? Antworten auf diese und viele andere Fragen gibt die nächste Ausgabe, die unmittelbar vor der 20. internationalen Tagung der Vereinigung der Afrikanisten in Deutschland erscheint, die vom 24. bis 27. Juli am Campus Westend stattfindet und vom ZIAF organisiert wird. Nähere Informationen zu der Tagung: www.ziaf.de oder www.afrikaforschung.de ♦

Wissenschaftsmagazin der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Impressum

Herausgeber

Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Redaktion

Ulrike Jaspers, Diplom-Journalistin
Referentin für Wissenschaftskommunikation (Geistes- und Sozialwissenschaften)
Senckenberganlage 31, Raum 1053, 60054 Frankfurt am Main
Telefon (069)798-23266, Telefax (069) 798-28530
E-Mail: jaspers@tg.uni-frankfurt.de

Dr. phil. Anne Hardy, Diplom-Physikerin
Referentin für Wissenschaftskommunikation (Naturwissenschaften und Medizin)
Senckenberganlage 31, Raum 1059, 60054 Frankfurt am Main
Telefon (069)798-28622, Telefax (069) 798-28530
E-Mail: hardy@pww.uni-frankfurt.de

Vertrieb

Ingrid Steier, Senckenberganlage 31, 60054 Frankfurt am Main,
Raum 1052, Telefon (069)798-22472, E-Mail: I.Steier@vdv.uni-frankfurt.de

Forschung Frankfurt im Internet

www.muk.uni-frankfurt.de/Publikationen/FFFM/index.html

Anzeigen und Verlag

VMK Verlag für Marketing und Kommunikation GmbH&Co.KG, Faberstraße 17,
67590 Monsheim, Telefon: 06243/909-0, Telefax: 06243/909-400
E-Mail: info@vmk-verlag.de, Internet: www.vmk-verlag.de

Druck

VMK-Druckerei GmbH, Faberstraße 17, 67590 Monsheim,
Telefon: 06243/909-110, Telefax: 06243/909-100
E-Mail: info@vmk-druckerei.de, Internet: www.vmk-verlag.de

Illustrationen, Layout und Herstellung

schreiberVIS, Joachim Schreiber, Villastraße 9A, 64342 Seeheim,
Tel. (06257) 962131, Fax (06257) 962132, ISDN-Leo (06257) 962133,
E-Mail: joachim@schreibervis.de, Internet: www.schreibervis.de

Grafisches Konzept

Elmar Lixenfeld, Büro für Redaktion und Gestaltung,
Werrastraße 2, 60486 Frankfurt am Main
Telefon (069) 7075828, Telefax (069) 7075829, E-Mail: e.lixenfeld@t-online.de

Bezugsbedingungen

»Forschung Frankfurt« kann gegen eine jährliche Gebühr von 14 Euro abonniert werden. Das Einzelheft kostet 3,50 Euro. Einzelverkauf u.a. im Buch- und Zeitschriftenhandel in Uni-Nähe und beim Vertrieb.

Für Mitglieder der Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e.V. sind die Abonnementgebühren für »Forschung Frankfurt« im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Hinweis für Bezieher von »Forschung Frankfurt« (gem. Hess. Datenschutzgesetz): Für Vertrieb und Abonnementverwaltung von »Forschung Frankfurt« werden die erforderlichen Daten der Bezieher in einer automatisierten Datei gespeichert, die folgende Angaben enthält: Name, Vorname, Anschrift, Bezugszeitraum und – bei Teilnahme am Abbuchungsverfahren – die Bankverbindung. Die Daten werden nach Beendigung des Bezugs gelöscht.

Die Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder. Der Nachdruck von Beiträgen ist nach Absprache möglich.

Bildnachweis

Titelbild: Abbildung von Kai Michael Toellner, Birmingham.

Editorial: Foto von Uwe Dettmar, Frankfurt.

Inhalt: Hinweise bei den jeweiligen Beiträgen.

Nachrichten: Foto Seite 4 von Jan Jacob Hofmann, Frankfurt; Foto Seite 5 Bildarchiv AP; Foto Seite 6 vom Medizinische Klinik III (Kardiologie); Foto Seite 7 von Aline Dépraz.

Forschung intensiv – Korallenriffe: Alle Fotos Seite 10 bis 14 Eberhard Gischler, Seite 11 oben NASA, unten Charles Darwin (1842), Seite 12 oben aus Veron, Corals in space and time, Sydney 1995, Seite 13 oben und Mitte aus Scoffin, Taphonomy of coral reefs, coral reef 11, S. 57–77, Autorenfoto Seite 13 Dettmar.

Forschung intensiv – Theologie interkulturell: Foto Seite 18 von Associated Press (AP) Bilderdienst, Frankfurt; Fotos Seite 19 von dpa Picture – Alliance, Frankfurt; Fotos Seite 20, 21, 22 von KNA Bild, Katholische Nachrichtenagentur, Bonn; Autorenfotos Seite 21 von Dettmar; Abbildungen Seite 23 und 24 von »Theologie interkulturell«, Fachbereich Evangelische Theologie.

Forschung intensiv – Morbus Parkinson: Grafiken Seite 26 bis 33 Ingrid Szász-Jacobi, Seite 27 oben und Seite 31 Braak in Neurobiol. Aging 2003a, 24: 197–210, Seite 28 Braak in Neurosci. Lett. 2006a, 396: 67–72, Autorenfoto Seite 32 von Dettmar; Seite 32 Braak et al. In Movem. Disord. 2006b (im Druck).

Forschung intensiv – Viruspersistenz: Seite 34 von Kay Grünewald, Max-Planck-Institut für Biochemie, Martinsried; Abbildungen Seite 35 und 36 Christian Schölz und Robert Tampé; Autorenfoto Seite 36 von Dettmar.

Forschung intensiv – Immunologie: Abbildung Seite 39 von Kai Michael Toellner, Birmingham; Abbildungen Seite 41 bis 43 von Michael Meyer-Hermann; Autorenfoto Seite 43 von Dettmar.

Forschung aktuell: Seite 44 bis 47 Ausschnitte aus Videoclips zusammengestellt von Henry Keazor; Fotos Seite 48 von Ullstein Bild, Berlin; Cover Tonband Seite 49 Artefact von Hanns Peter Bushoff, München; Foto Seite 49 von Sony, BMG, München; Plakat Seite 50 Hessischer Rundfunk, Frankfurt; CD-Cover Seite 51 von Sony, BMG, München; Foto Seite 51 unten von Ullstein Bild; DVD-Cover Seite 52 von DVD Paramount, München; Abbildungen Seite 53 und 54 oben aus dem Archiv des Klosters Ebstorf; Fotos Seite 54 bis 56 von Linda Maria Koldau; Foto Seite 57 von Ullstein Bild; Fotos und Abbildungen Seite 58 und 60 oben von Eckard Boles; Fotos Seite 60 und 61 von DZ SV-Bilderdienst München; Foto Seite 61 oben; Foto Seite 62 von Ullstein Bild, Berlin.

Perspektiven: Fotos Seite 64 bis 67 von Dettmar; alle Grafiken Seite 68 bis 71 von Nature Publishing Group.

Stifter und Sponsoren: Fotos Seite 73 bis 76 von Dettmar; Fotos Seite 78 und 79 links von Dettmar; Fotos Seite 79.

Universitätsgeschichte: Fotos Seite 81 von Helmut Steiger; Fotos Seite 82 aus Universitätsarchiv Frankfurt am Main (oben: Photosammlung Buchstabe K, unten: Nr. 1147); Foto Seite 84 von Ulrich Winkler; Bild Seite 85 aus Privatbesitz Prof. Dr. Reiner Wiehl; Foto Seite 86 oben aus Historisches Museum Frankfurt am Main (Foto Anonym); Foto Seite 86 unten aus Bestand Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung, Kassel (Internationaler Frauenkongress-Bericht, Den Haag vom 21. April – 1. Mai 1915, hrsg. vom Internationalen Frauenkomitee für Dauernden Frieden Amsterdam 1915); Fotos Seite 87 von Leo Baeck Institute, New York; Fotos Seite 88 von Anna Oezden, Frankfurt.

Vorschau: Foto Seite 100 von Irene Marzoff, Institut für Physische Geographie, Fachbereich Geowissenschaften/Geographie.